

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 20. September 2016

62. Stück

233. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin
234. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie
235. Förderstipendium Internationalität Sommersemester 2017
236. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
237. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

233. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Innere Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 12.09.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2017 bis zum 30.06.2018,

Univ.-Prof. Dr. Günter WEISS
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Innere Medizin zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

234. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 12.09.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2017 bis zum 30.09.2022,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute GANSWINDT
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

235. Förderstipendium Internationalität Sommersemester 2017

Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck – Sommersemester 2017

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt für bedürftige ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck aus Drittstaaten, welche für das Sommersemester 2017 einen Studienbeitrag in Höhe von € 726,72 gezahlt haben, ein Förderstipendium für Internationalität aus.

Voraussetzungen:

- Status einer/eines ordentlichen Studierenden an der Medizinischen Universität Innsbruck im Antragssemester
- Zuordnung zum Kreis der Studierenden aus Drittstaaten
- Nachweis der Einzahlung eines Studienbeitrages für das Antragssemester in der Höhe von € 726,72
- Nichtvorliegen von Erlasstatbeständen des Studienbeitrags laut Studienbeitragsverordnung idgF
- Der Antrag muss innerhalb unten angeführter Frist beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Mag.^a Martina Heidegger (Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten) eingelangt sein.
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel
- Vorliegen der soziale Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF

Für die Bewertung der sozialen Bedürftigkeit sind Einkünfte und Familienstand der/des Studierenden, ihrer/seiner Eltern und ihres Ehegatten/seiner Ehegattin oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners maßgebend. Als Einkommen im Sinne des Studienförderungsgesetzes gelten alle steuerpflichtigen Einkünfte (aus selbstständiger bzw. unselbstständiger Tätigkeit).

Das Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit im Sinne der §§ 7 ff Studienförderungsgesetzes 1992 idgF kann unter <http://www.stipendienrechner.at> überprüft werden.

Achtung! Selbst wenn weder Eltern noch Ehegatte/Ehegattin, noch eingetragene Partnerin/eingetragener Partner über steuerpflichtige Einkünfte verfügen, so darf die Antragstellerin/der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht über € 13.000,- zu versteuerndes Jahreseinkommen (= Nettolohn zuzüglich Lohnsteuer) verfügen.

Förderungshöhe:

Der Förderbetrag für jede Studierende/jeden Studierenden beträgt die Hälfte jenes Betrages des Antragssemesters, welcher vom individuellen Studienbeitrag der/des Studierenden nach der Aufteilung des Studienbeitrages unter den Universitäten gemäß § 91 Abs 5 UG an der Medizinischen Universität Innsbruck verbleibt.

Verfahrensregelungen:

Auf das Verfahren der Zuteilung dieser Stipendien ist das allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz ausdrücklich nicht anzuwenden. Insbesondere werden die Antragstellerinnen/Antragsteller nicht zur Verbesserung der Anträge aufgefordert.

Antragstellung:

Anträge sind unter Verwendung des Formulars „Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck“ unter Beischluss aller notwendigen Beilagen vom **02.10.2017 bis 17.11.2017** an den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Speckbacherstraße 31 – 33, A-6020 Innsbruck, zH Frau Mag.^a Martina Heidegger, Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, zu stellen.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Nachweise der bisher an der Medizinischen Universität Innsbruck abgelegten Prüfungen
- Fortsetzungsbestätigung
- Lohnzettel bzw. Einkommensnachweis der beiden vorangegangenen Jahre bzw. Erklärung, dass in den letzten zwei Jahren keine Einkünfte erzielt wurden
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Lohnzettel bzw. Einkommensnachweis der Eltern
- Eidesstattliche Erklärung
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

236. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16215

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 16.10.2017 befristet bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16239

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Genetische Epidemiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium aus den Bereichen der Medizinischen Wissenschaften, Humanbiologie, Molekularbiologie, Molekulare Medizin oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit molekulargenetischen Arbeitsmethoden, funktionellen genetischen Analysen, molekularer oder genetischer Epidemiologie, Bioinformatik sowie Erfahrungen im Bereich des Projekt- und Qualitätsmanagements, erfolgreiche Publikationstätigkeit, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16238

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Interesse an universitärer Forschung und Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: 16058

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 26.09.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Engagement in Wissenschaft und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: 16218

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, halbbeschäftigt Sektion für Humangenetik, ab 01.11.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik, mindestens 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Umfangreiche Erfahrung in der klinischen Genetik mit Schwerpunkt erbliche Krankheiten des Nervensystems und der Nieren, international ausgewiesene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Lehrerfahrung im Bereich der Humangenetik, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: alle Bereiche der klinischen Genetik, ärztliche Betreuung genetischer Laboranalysen, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderen Studiengängen der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1813,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Oktober 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

237. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16140

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Biochemische Pharmakologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an der Wissenschaft, Freude neue Methoden zu erlernen, Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit, Bestellwesen und Organisation des molekularbiologischen Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16194

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute MS-Office Kenntnisse, Englischkenntnisse, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Erledigung sämtlicher administrativer Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 858,75 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16201

Akademikerin/Akademiker (Clinical Research Associate), IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort bis 31.12.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Leo DOR-Studie, SPINE Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement und Betreuung von klinischen Studien am Prüfzentrum, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring (Entscheidungsspielraum) von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen an zuständige Behörden und Ethikkommissionen. Alle Aufgaben sind mit entsprechendem Entscheidungsspielraum zu erfüllen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Oktober 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
